



TIPPS FÜR ALLE TAGE



Im Mai ist der Frühling spürbar. Saftiges Grün, bunte Wiesen und blühende Obstbäume erfreuen das Auge. Ein laues Lüftchen lädt zum Spaziergehen ein. Tauschen Sie sich mit Ihren Gästen aus und genießen Sie gemeinsam den Sonnenschein.

TEXT: ANDREA FRIESE, BETTINA M. JASPER

Wonnemonat Mai

CHECKLISTE

- **Schwerpunkte:** Sinnesaktivierung und Förderung kognitiver Fähigkeiten
- **Angebotstyp:** Themenorientierte Rundumaktivierung
- **Stufe:** mittel
- **Gruppenangebot:** ja
- **Einzelbetreuung:** ja
- **Geeignet für:** jeden (keine Einschränkungen)
- **Dauer:** bis 60 Minuten
- **Zeitraum:** Mai
- **Materialien:** Tischdekoration passend zum Thema (Maiglöckchen, Maikäfer aus Schokolade, rote Herzen), einige Zweige mit Knospen in einer Vase, Körbchen mit buntem Krepppapier (in Streifen geschnitten)

„Weide“. Es ist der Monat, in dem - zum Beispiel in den Alpen - die Kühe wieder auf die Weide getrieben werden. Noch im Mittelalter soll eine sprachliche Umdeutung zu „wunni“ = Wonne, Freude stattgefunden haben und dazu bietet der Mai viel Anlass!

Einstieg

Dekoration liegt auf dem Tisch, eventuell Maibowle als Getränk reichen.

Gespräch und Unterhaltung

- Der Monat Mai wird auch „Wonnemonat“ genannt. Was fällt Ihnen alles zu Mai ein? (Maiglöckchen, Maibowle, Maibaum, Muttertag, Frühling, Maischolle, Mailieder, Walpurgisnacht, Tag der Arbeit ...)



MEHR ZUM THEMA

Weitere Aktivierungsangebote finden Sie in der Ideendatenbank des Portals aktivieren-plus.de

- Zu den wichtigsten Maibräuchen zählt das Aufstellen des Maibaums. Haben Sie selbst früher auch einen Maibaum von Ihrem Liebsten aufgestellt bekommen? Erzählen Sie einmal darüber!
- In manchen Orten ist es Brauch, dass die jungen Burschen den Maibaum eines anderen stehlen und diesen dann der Angebeteten vor das Fenster setzen. Wer von Ihnen kann dazu etwas erzählen?
- Kennen Sie auch den Brauch, dass die Jungfrauen des Dorfes beim „Tanz in den Mai“ versteigert werden?
- Welcher Kirchenheiligen ist der Mai besonders gewidmet? Früher war es in vielen Familien üblich, dass man ihr zu Ehren einen „Maialtar“ aufbaute! (Der Mai ist der Marienmonat)

Fotos: Werner Krüper/AdobeStock, @ni/AdobeStock, silencefoto/AdobeStock, Marek Gottschalk

Liebgewonnene Tradition: Mit einem Tanz in den Mai wird der Frühlingsmonat begrüßt.



● Welche Mai-Lieder kennen Sie?

Beispiele:

- Komm, lieber Mai und mache die Bäume wieder grün
- Maikäfer flieg
- Grüß Gott, du schöner Maien
- Alles neu macht der Mai
- Wenn der weiße Flieder wieder blüht
- Es gibt keine Maikäfer mehr

Anagramm

Überlegen Sie gemeinsam, welche Wörter man aus den Buchstaben MUTERTAG bilden kann. Es müssen nicht alle Buchstaben verwendet werden.

Beispiele:

- Mutter
- Tag
- Ute
- mager
- Traum
- Tram
- Gert
- Gatter
- Rute
- Raute
- Turm
- treu

Schüttelwörter

Wörter, die mit dem Thema zu tun haben, werden als Schüttelanagramme auf Kärtchen geschrieben. Die Gäste sollen herausfinden, um welche Begriffe es sich handelt.

- DRELIEF = FLIEDER
- MALICKÖNGCHEN = MAIGLÖCKCHEN

- AIMBUAM = MAIBAUM
- AHRTRUFRADO = FAHRRADTOUR
- TRAUMGUTTE = MUTTERTAG
- GARTTAVE = VATERTAG
- HEISGEILEI = EISHEILIGE
- FELLGIRST = GRILLFEST

Man kann auch den Anfangsbuchstaben kennzeichnen, damit es einfacher ist!



Der Mai

Sei mir gegrüßt, du lieber Mai,
mit Laub und Blüten mancherlei!
Seid mir gegrüßt, ihr lieben Bienen,
vom Morgensonnenstrahl beschienen!
Wie fliegt ihr munter ein und aus
in Imker Dralles Bienenhaus
und seid zu dieser Morgenzeit
so früh schon voller Tätigkeit.
Für Diebe ist hier nichts zu machen,
denn vor dem Tore stehn die Wachen.

Und all' die wacker'n Handwerksleute,
die hauen, messen stillvergnügt,
bis dass die Seite sich zur Seite schön sechsgeeckt zusammenfügt.

Schau! Bienenlieschen in der Frühe
bringt Staub und Kehrlicht vor die Tür;

Ja! Reinlichkeit macht viele Mühe,
doch später macht sie auch Pläsier.

(Wilhelm Busch, 1832 - 1908)

Maibaum gemeinsam schmücken

Vorbereitung: Das Krepppapier wird in Streifen und auf die passende Länge zugeschnitten. Die Streifen werden in ein Körbchen gelegt.

Die anleitende Person lässt jeden Gast einige Krepppapierstreifen aus dem Körbchen nehmen. Dann geht die Fachkraft mit den Zweigen zu den einzelnen Personen.

Jeder Gast hängt seine Streifen so über die Zweige, dass ein schöner bunter Maibaum entsteht. ✨

Diese vier Seiten „aktiv“ stehen als PDF zum Ausdrucken für Ihr Team immer im Downloadbereich von TP zur Verfügung: tp-tagespflege.net/downloads

Maikäfer flieg!



CHECKLISTE

- 📌 **Schwerpunkte:** Sinnesaktivierung und Förderung kognitiver Fähigkeiten
- 📌 **Angebotstyp:** Themenorientierte Rundumaktivierung
- 📌 **Stufe:** mittel
- 📌 **Gruppenangebot:** ja
- 📌 **Einzelbetreuung:** ja
- 📌 **Geeignet für:** jeden (keine Einschränkungen)
- 📌 **Dauer:** bis 60 Minuten
- 📌 **Zeitraum:** Mai
- 📌 **Materialien:** Tischdekoration: Maikäfer aus Schokolade. Für das Würfelspiel: Zwei Augwürfel, pro Gast zehn Streichhölzer und für das Bewegungsspiel am besten einen großen Schaumstoff- oder aufblasbaren Würfel, alternativ bei kleiner Gruppe kleine Würfel am Tisch benutzen.

Das Frühjahr ist auch Maikäfer-Zeit. Rund um den Käfer gibt es zahlreiche bekannte Geschichten, Lieder und Gedichte.

Anregungen zum Gespräch

- Reinhard Mey sang 1974 das Lied „Es gibt keine Maikäfer mehr“. Was meinen Sie - stimmt das? Wann haben Sie zuletzt einen Maikäfer gesehen?
- Ein älterer Herr erzählt: „Im Frühjahr brachten wir oft Maikäfer in einer Zi-

garettenschachtel in die Schule mit. Dann ärgerten wir die Mädchen, indem wir die Käfer auf ihren Kleidern absetzten. Die Käfer krabbelten dann nach oben in ihre Kleiderausschnitte. Wir freuten uns natürlich, wenn die ahnungslosen Mädchen vor Schreck kreischten!“ Erzählen Sie von Ihren Streichen mit Maikäfern!

- Hätten Sie das gewusst? Noch bis Mitte des 20. Jahrhunderts wurden Maikäfer nicht nur als Hühnerfutter genutzt, sondern fanden auch in der Küche Verwendung. In Frankreich und Teilen Deutschlands wurden sie geröstet und zu Maikäfersuppe verarbeitet. In Konditoreien waren sie verzuckert oder kandiert als Nachtisch zu haben. Können Sie sich das geschmacklich vorstellen?

Zum Aktivieren: Maikäfer-Quiz

- Wie heiß der Maikäfer, der ins Schlafzimmer der Geschwister Peter und Anne flattert, beide weckt und sich mit ihnen auf den Mond schießen lässt, wo die Drei Abenteuer bestehen? (Herr Sumsemann in der Geschichte „Peterchens Mondfahrt“)
- In welcher Geschichte von Wilhelm Busch spielen die Maikäfer eine wesentliche Rolle? (Im 5. Kapitel in „Max und Moritz“ verstecken die beiden Buben sie im Bett von Onkel Fritz.)
- Kennen Sie noch das Maikäfer-Lied, das auf die Melodie „Schlaf, Kindlein, schlaf“ gesungen wird? Der Text stammt wahrscheinlich aus dem 17. Jahrhundert. Wie lautet der Text? (Maikäfer, flieg. Der Vater ist im Krieg. Die Mutter ist in Pommerland, Pommerland ist abgebrannt. Maikäfer, flieg.)

Zum Bewegen: Maikäfer flieg!

Für dieses Bewegungsspiel nutzen Sie je nach Anzahl der Teilnehmenden einen großen Augwürfel (aufblasbar oder aus Schaumstoff).

Legen Sie gemeinsam mit Ihren Tagesgästen Bewegungen fest und ordnen Sie diese den Zahlen eins bis sechs zu. Die Anzahl der Bewegungen richtet

sich nach den kognitiven Fähigkeiten der Gäste und deren Trainingszustand. Zu Beginn bieten Sie zwei Optionen an.

- ungerade Zahl: Flügel = Arme ausbreiten und wie im Flug bewegen
 - gerade Zahl: Beine = Beine bewegen als ob der Käfer kriechen würde
- Im nächsten Schritt können Sie drei Möglichkeiten zur Auswahl stellen.
- 1 und 2 = Flügel = Arme ausbreiten und wie im Flug bewegen
 - 3 und 4 = Beine = Beine bewegen als ob der Käfer kriechen würde
 - 5 und 6 = Engerling = beide Handflächen aneinander legen und Arme so bewegen, als würden sie sich durch die Erde graben.

Bei Bedarf können Sie weitere Bewegungen ergänzen. Sie trainieren mit diesem Spiel die Bewegungsfähigkeiten und die Informationsverarbeitung Ihrer Tagesgäste.

Würfelspiel „Maikäfer“ für zwei bis sechs Personen

Vorbereitung:

- An die Teilnehmenden je zehn Streichhölzer verteilen.

Zum Lachen

Verabreden sich drei Freunde zum Skatspielen:

Ein Grashüpfer, ein Maikäfer und ein Tausendfüßler.

Sie wollen sich beim Maikäfer treffen. Der Maikäfer und der Grashüpfer warten und warten. Doch der Tausendfüßler kommt nicht.

Nach ein paar Stunden beschließt der Grashüpfer zu gehen. Als er die Tür aufmacht, steht vor ihm der Tausendfüßler und sagt: „Welcher Idiot hat hier hingeschrieben: ‚Bitte Füße abklopfen?‘“



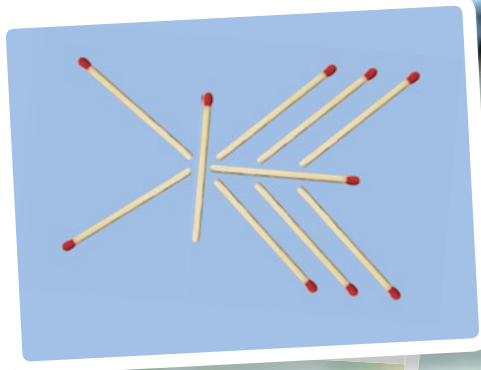
LESERTIPPS

Haben Sie Ideen, die unsere Leser interessieren könnten? Dann schreiben Sie uns: redaktion@tp-tagespflege.net

- Die Teilnehmenden würfeln reihum eine Zahl zwischen eins und sechs, die dann im weiteren Verlauf ihre Spielernummer ist.

Regel:

- Es wird mit zwei Würfeln gleichzeitig gespielt.
- Das Ziel ist, dass jeder Teilnehmende Streichholz für Streichholz einen Maikäfer nach dem nebenstehenden Schema legt. Legen darf nur, wer Würfelglück hat und dadurch ans Spiel kommt.
- Bei jedem Wurf dürfen alle Teilnehmenden mit ihren gewürfelten Zahlen mit dem Aufbau ihres Maikäfers beginnen. Liegen beim ersten Wurf, zum Beispiel die Zahlen drei und fünf, so dürfen die Spieler mit diesen Nummern anfangen und ihr erstes Hölzchen legen.
- Der Fühler darf nur bei einem Paschwurf gelegt werden, also wenn beide Würfel die gleiche Augenzahl anzeigen, die gleichzeitig die Nummer dieses Teilnehmenden ist.
- Gewonnen hat, wer zuerst den Maikäfer vervollständigt.



Vorlesen: Frühlingsgespenster

*Ich saß noch spät in meinem Zimmer,
Studierend bei der Lampe Schimmer,
Und ob mein Auge müd und matt,
Wandt' ich doch emsig Blatt um Blatt.*

*Da klopf't es plötzlich an mein Fenster;
Ich glaube zwar nicht an Gespenster,
Doch weil gar hoch mein Fenster war,
Schien mir das Klopfen wunderbar.*

*Ich spähte in die nächt'gen Räume,
Der Mond schien freundlich durch die
Bäume,*



Warme Temperaturen machen Lust auf Bewegung und stärken die Lebensfreude.

*Tief unten schlug die Nachtigall
Sonst tiefes Schweigen überall.*

*Doch kaum saß ich zu lesen nieder,
Da klopf't es auch vernehmlich wieder,
Weit macht ich nun das Fenster auf,
Und ließ den Klopfen freien Lauf.*

*Und plötzlich schwärmten durch das
Fenster
Zwei braune surrende Gespenster; -
Maikäfer waren's, die's verdross,
Dass ich im Zimmer mich verschloss;*

*Dass ich mich über Bücher härmte,
Genießend nicht wie sie, durch-
schwärmte
Die linde, weiche Maiennacht
Voll Blütenduft und Sternenpracht.
Julius Sturm, 1816 – 1886*

TP aktiv wird betreut von:
*Andrea Friese, Fachautorin, Gedächtnis-
trainerin, soziales Engagement in einem
Betreuungs-Café der Alzheimer Gesell-
schaft Bergheim e.V., andreafriese@web.de
Bettina M. Jasper, Buch- und Spieleauto-
rin, Gehirntainerin, Dozentin an einer
Fachschule für Pflegeberufe, Betreiberin
der Denk-Werkstatt® mit Demenztherapie,
bettina.jasper@denk-werkstatt.com*

*Bettina M. Jasper ist auch Referentin auf
den TP Kongressen 2022 im September.
Infos unter tp-kongress.de*